

# INTERNETCAFE „VON SENIOREN FÜR SENIOREN“ INTERNET „VON SENIOREN FÜR SENIOREN“ E.V. ....

## Die Organisation

Internet „Von Senioren für Senioren“ e.V.



## Rechtsform

eingetragener Verein (e.V.)

Gründungsjahr 2005

## Kontakt

Herbert Schmidt

1. Vorsitzender

Ludwigkai 12

97072 Würzburg

(09 31) 40 46 845

schmidt@stufr.de

www.i4s.de oder

www.seniorenforum-wuerzburg.de

## Das Projekt

Start des Projekts: 2000

Erreichte Personen: seit Projektstart:

rund 17.000 Besucher im Internetcafe

und mehr als 1.200 Teilnehmer an

Kursen und themenorientierten Work-

shops; davon 2010: 217

Wirkungsregion: lokal, regional

## Einnahmen Organisation = Projekt

2007 5.383 €

2008 5.298 €

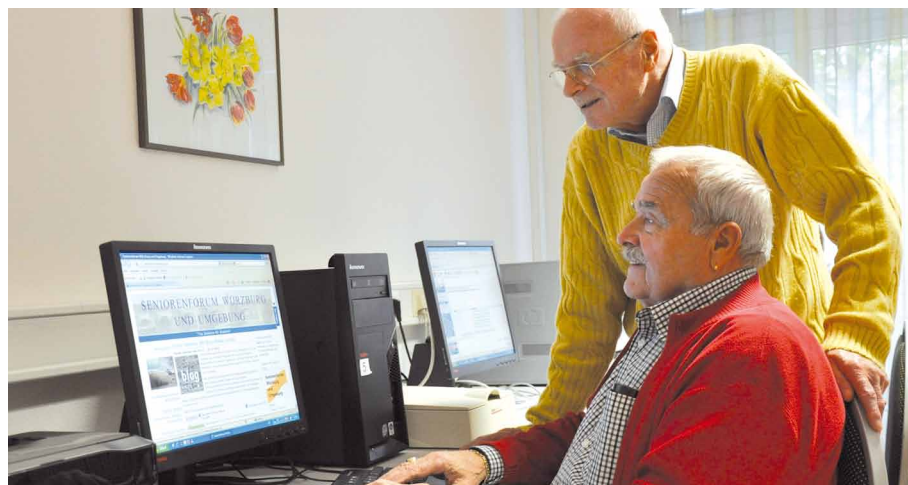
2009 4.212 €

## Mitarbeiter Organisation = Projekt

Hauptamtliche 0

Honorarkräfte 0

Ehrenamtliche 14



## HERAUSFORDERUNG

### Senior-Offliner zu Junior-Onlinern machen

28 Prozent der Deutschen sind digitale Außen-seiter, ein großer Anteil davon sind Senioren. Internet „Von Senioren für Senioren“ findet sich nicht damit ab, dass die Generation 55+ von In-formation und Kommunikation abgehängt wird.

Im Internet geht fast alles: einkaufen, recher-chieren, Behördengang, Kontakte pflegen quer über den Erdball. Oft finden ältere Men-schen aber nur mühsam den Weg ins Netz. Häufig fehlen ihnen wichtige Computer-Kennt-nisse oder sie trauen sich „einfach nicht ran“. Bei den Enkeln oder Kindern haben sie Hem-mungen zu fragen, denn scheinbar ist ja alles so „easy“, dass eine „doofe“ Frage schon als Offenbarungseid der Rückständigkeit ankom-men könnte. Und viele haben auch keinen eigenen PC oder nur das ausrangierte 58k-Modem des Enkels, so dass beim Surfen kein wirklicher Spaß aufkommt. Gerade Senioren können aber vom Netz profitieren, denn wo die Beine nicht mehr mitmachen, kann Internet-Shopping entlasten und der Brief an den Junior in Australien, der früher Wochen dauerte, ist heute in wenigen Sekunden da. Kontakte pfle-gen, Bankgeschäfte von zu Hause aus erledigen, sich verabreden oder Informationen über die Krankheitsdiagnose oder das Pflegeheim recherchieren – das geht über das Internet viel schneller und bequemer. Ältere gehen aber anders an das Internet heran als Jüngere und brauchen daher eine andere Ansprache. Die kriegen sie von den 55+-Engagierten bei In-ternet „Von Senioren für Senioren“.

## HANDLUNGSANSATZ

### Mit eLSe im Café ins Internet

Was Hänschen nicht lernt, kann Hans immer noch lernen. Aber Senioren lernen anders – das haben die Würzburger Senioren bereits vor zehn Jahren erkannt. Ziel ist es, mehr Senioren zur Internet-Nutzung zu bewegen. „Viel zu kompliziert!“, hört der Verein oft, allen voran der Gründer und Vereinsvorsitzende Herbert Schmidt. Schmidt versucht unermüdlich, den Älteren den Computer- und Online-Boycott aus-zureden. Neben persönlichen Überzeugungs-versuchen stehen drei Ansätze im Vordergrund: die Möglichkeit, sich im Internetcafé unter ge-duldiger Anleitung auszuprobieren, das Portal „Seniorenforum Würzburg und Umgebung“ sowie Internet- und Computerkurse, u. a. des Programms eLSe. Das heißt „eLearning für Se-nioren“ und besteht aus einem eintägigen Einführungskurs und einer zweimonatigen E-Learningphase. Hier üben Senioren PC-Grund-lagen von Excel bis Word, lernen Suchmaschi-nen zu bedienen und googeln dabei zum ersten Mal nach ihrem eigenen Namen. Sie entdecken, wie man sicher bei eBay und Co. shoppt. Im Fortgeschrittenen-Kurs skypeen die Teilnehmer mit ihren Enkelkindern rund um die Welt. Berührungängste mit der Technik werden ab-gebaut und Neugier auf die weite Welt des WWW wird geweckt. Das Vertrauen in die neue Technikwelt vermittelt der Verein glaubwürdig, weil auch die Helfer die 55+-Grenze überschrit-ten haben. Deren Erfahrungswissen wird ge-zielt eingesetzt, sie kennen die Lern-Bedürfnis-se der Älteren genau und passen sich daran an.

# INTERNETCAFE „VON SENIOREN FÜR SENIOREN“ INTERNET „VON SENIOREN FÜR SENIOREN“ E.V.

## Wirkungspotential des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Konzept und Ansatz	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

## Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitungsgremium und Personalmanagement	★★★★★
Aufsichtsgremien	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Finanzierungskonzept und Fundraising	★★★★★
Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

## Legende

★★★★★	herausragend
★★★★★	sehr gut
★★★★★	gut
★★★★★	akzeptabel
★★★★★	entwicklungsbedürftig
★★★★★	unzureichend

## RESULTATE

17.000 im Internetcafé, 60.000 im Seniorenforum

Mit einem minimalen Finanzbudget ist es Internet „Von Senioren für Senioren“ gelungen, die Generation 55+ in Würzburg mit dem Internet vertraut zu machen. Mehr als ein Viertel der über 130.000 Einwohner Würzburgs ist über 55 Jahre alt. Seit dem Start im Jahr 2000 haben mehr als 17.000 Besucher das Internetcafé aufgesucht. Bisher hat „Von Senioren für Senioren“ mehr als 1.200 Teilnehmer in Internet- und Computerkursen geschult. 2010 waren es 217 Kursteilnehmer, mit im Schnitt 14 Teilnehmern sind die Kurse so klein, dass die Älteren geduldig betreut werden können. Das Portal „Seniorenforum für Würzburg und Umgebung“ hat seit seinem Launch im Januar 2010 über 60.000 Besucher angezogen. Dieses hervorragende Ergebnis zeigt, dass der Verein die Sprache der älteren Zielgruppe spricht und deren Informationsbedürfnis genau trifft. Allerdings kommen die Nutzer vor allem des Internetcafés und der Kurse bzw. Workshops noch nahezu ausschließlich aus dem Stadtgebiet Würzburg.

Nüchterne Zahlen sind das eine, persönliche Erfolgsgeschichten das andere. Einige Jahre ist es inzwischen her, dass ein Senior im Internetcafé seine erste E-Mail an seinen nach Australien ausgewanderten Sohn schickte. Schon kurze Zeit später hatte er die Antwort in seinem Posteingang. Das war für ihn so beeindruckend, dass er jetzt überwiegend auf „elektronisch“ umgestellt hat und seither viel öfter mit Verwandten und alten Freunden in Kontakt ist.

## EMPFEHLUNGEN

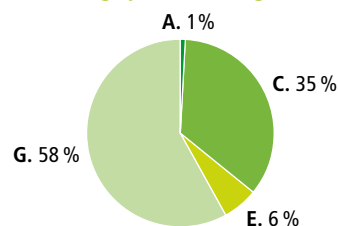
Nachwuchs sichern, eLSe exportieren

Der Verein begeistert mit viel Elan Senioren für das Internet. Mit erprobtem Konzept und klaren Vorstellungen macht er Senioren zu Onlinern. Ein Sozialer Investor muss bereit sein, eine von starken Persönlichkeiten ehrenamtlich getragene Organisation zu unterstützen und diesen die Freiheit zu geben, ihre Ideen selbstständig umzusetzen.

Trotz der hervorragenden Zahlen an Besuchern, Kursteilnehmern und Internet-Nutzern sind auch in Würzburg und Umgebung noch viele Senioren „offline“. Um mehr Werbung zu machen, würde Internet „Von Senioren für Senioren“ eine Spende von 200 Euro für einen Flyer verwenden. So könnte der Verein auch neue Mitarbeiter ansprechen: Eine gezielte „Nachwuchsförderung“ ist wichtig, denn der Verein wird gegenwärtig vor allem von den beiden Vorstandsmitgliedern getragen, die beide schon länger die 70 überschritten haben. Damit die Senioren nicht auf „lahmen Krücken“ das Internet kennen lernen müssen, würde eine Spende von 2.000 Euro für Hard- und Software-Updates verwendet.

Um noch mehr Senioren, vor allem im Landkreis, zu erreichen (hier leben rund 60.000 55+ler), hat der Verein das Projekt „Internet für alle“ aufgesetzt. In dessen Rahmen soll eLSe aufs Land exportiert werden und in lokalen Kooperationen, z. B. mit Stadtbibliotheken, zu den Menschen kommen. Eine Spende von 1.000 Euro würde dafür verwendet, für dieses Projekt ehrenamtliche Helfer vor Ort zu suchen und zu schulen.

## Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Vermögenserträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

Abweichungen von 100% ergeben sich durch math. Runden

## Analysiert und empfohlen

im Themenreport:  
Engagement 55+ 6/2011



## Handlungsansatz:

Trainer/Wissens-Weitergeber und Initiator für Senioren-Medienkompetenz

Dieses Porträt ist eine Kurzfassung. Weitere Informationen sind bei PHINEO erhältlich.

**PHINEO**   
Plattform für Soziale Investoren

HAFTUNGS-AUSSCHLUSS: Ansprüche gegen PHINEO aufgrund der Nutzung der vorstehenden Informationen sind ausgeschlossen. Bitte beachten Sie unseren ausführlichen Haftungshinweis unter: [www.phineo.org/haftung](http://www.phineo.org/haftung)